

VORWORT ZUR NEUAUSGABE 2020

Die Wahrheit zu sagen ist harte Arbeit.
Und wird *schlecht* bezahlt.
Und oft will sie niemand wissen.

Sich Geschichten auszudenken macht großen Spaß, Geschichten zu erzählen, vergnügt die Wirklichkeit zu zerdeppern und aus den Scherben Geschichten zu basteln, die besser sind als die Wirklichkeit, auch.

Mit so was kann man Geld verdienen.

Nicht nur für sich. So was hilft auch, die Geschichten zu präsentieren und zu verkaufen.

Wag the Dog, ursprünglich *American Hero*, war eine erfundene Geschichte über die erfundene Geschichte, mit der der erste Golfkrieg präsentiert und verkauft wurde.

Rückblickend werden zwei Dinge immer deutlicher.

Einerseits wurde die Sache außergewöhnlich gut umgesetzt. Ein Land war überfallen und besetzt worden. Das war ein klarer Verstoß gegen das Völkerrecht, und so der Auslöser für einen legalen Krieg – vom Weltsicherheitsrat bestätigt –, um die Unverletzlichkeit nationaler Grenzen deutlich zu machen. Die Vereinigten Staaten und ihre

Verbündeten verjagten die irakischen Streitkräfte aus Kuwait. Bis zu diesem Punkt bewegte man sich im rechtlich abgesicherten Rahmen. Die Ordnung wurde wiederhergestellt. Die Kampfhandlungen ruhten.

Der Krieg wurde präsentiert (und darum geht es in diesem Buch) als *Der Zweite Weltkrieg – Zwei – Die Miniserie*. Mit Saddam Hussein als Hitler. Die Geschichte implizierte logischerweise, dass sie mit Saddams Tod enden sollte, sein Land war befreit und zu einer den Westen liebenden Demokratie geworden.

Allerdings war die einzige nennenswerte Kritik an dem Krieg die, dass er nicht genauso endete wie die Erzählung.

Der tatsächliche Erfolg des realen Krieges wurde nicht einfach nur vergessen; es war, als hätte es ihn nie gegeben.

Dann kam der Film *Wag the Dog*, an die Clinton-Ära entsprechend angepasst.

Bei allen Unterschieden zeigten beide, Buch wie Film, wie Wahrheit manipuliert wird. Besser machte das gar nichts.

Als dann der Zweite Golfkrieg kam, waren die Lügner noch dreister. Die Hüter der staatlichen Ordnung waren zu Dienstpersonal mutiert. Das Publikum war leichtgläubiger geworden.

Die Wirklichkeit schlug zurück. Die Vorstellungen davon, wie die Sache auszugehen hatte, führten zum Zusammenbruch und den Bürgerkriegen im Irak, dem Aufstieg des Islamischen Staats, den syrischen Bürgerkriegen und dem endlosen Krieg in Afghanistan.

Aus der Phantasie-Wirtschaft entstanden

die Weltfinanzkrise von 2008 und die Große Rezession.

Wir – die wunderbare Öffentlichkeit – waren aufgewacht. Wir konnten mit Recht erwarten, dass dasselbe für die Hüter der staatlichen Ordnung gilt.

An dieser Stelle möchte ich eine Anekdote erzählen.

Vor etwa zehn Jahren war ich zu einem Dinner eingeladen. Dort geriet ich mit einem angenehmen Menschen, den ich kennenlernte, als wir beide in der Küche aushalfen, in eine recht heftige, aber freundliche, politische Diskussion. Später raunte mir jemand zu, dass er ein namhafter Richter an einem Bundesgericht sei. Er sagte: »Sie sind bestimmt einer von den Leuten, die meinen,